

Schilderung der Donau... an den Communications...

antwort über die Regelung... werden Gelegenheit nehmen...

Recht des Eigentums... ein richterliches Urtheil...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

erwähnt; das kann wohl... mungen aus dem National...

Wien, 23. Februar. Die „Presse“ mittheilt, ist Hofrath Schwelz aus Rom hier angekommen...

Die Kaiserin tritt am nächsten Donnerstag die Reise nach England an...

Die „N. fr. Presse“ enthält eine interessante, vom Abgeordneten Professor Eduard Suez herkommende...

Aus Lladno wird gemeldet, daß im dortigen Bergwerke eine furchtbare Dynamit-Explosion stattfand...

Wien, 23. Februar. (Abgeordnetenhaus.) Die Eisenbahn-Vorlage Falkenau-Graslich wurde in zweiter Lesung...

Die Abgeordneten aus Böhmen haben sich bezüglich der Wahl in die Delegationen über folgende Mitglieder geeinigt...

Ausland.

Berlin, 22. Februar. Die „Post“ bezeichnet die Meldung einer hiesigen Correspondenz...

Paris, 22. Februar. Die Journale glauben, Dufaure werde mit der Bildung des neuen Cabinetes beauftragt werden...

Madrid, 22. Februar. Die Gräfte von einem republikanischen Aufstande in Andalusien und von einer Erhebung der Besatzung der Fregatte „Numancia“...

Bukarest, 23. Februar. In Folge einer Interpellation Georg Bratianos über ungesetzliche Exploitation der rumänischen Eisenbahnen...

Local- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 26. Februar. St. I. und L. apostolische Majestät haben über Vortrag des ungarischen Außenministers...

(Predigten in den evangelischen Kirchen A. B.) Sonntag den 27. Februar predigen: in der Pfarrkirche...

(Todesfälle.) Der Buchdrucker Josef Strasser ist gestern hier im 24. Lebensjahre an organischem Herzfehler...

(Eine Erfindung.) Mühevollte Forschung und angestrengte Beobachtung führen auch in der eigenen Heimat zu dankenswerthen Ergebnissen...

(Spende.) Das I. ungarische Ackerbau-Ministerium hat der Districts-Ackerbauschule in Bistritz neuerlich 600 fl. zum Ankaufe von Lehrmitteln gespendet.

In Klausenburg sind neuerer Zeit zahlreiche Diebstähle verübt worden; die dortige Polizei ist einer zumeist aus Siraclien be-

stehenden Diebstahle auf die Spur gekommen; 8 Mitglieder dieser Gangfingerringe sind bereits im Käufen; Zweien gelang es zu entweichen.

(Selbstmord.) Der Schüler des Klausenburger ev.-ref. Collegiums Julius Eserec nahm am 23. d. Nachts in selbstmörderischer Absicht Gift...

(Ein wahrer „Nimrod“ unter den Kritikern) Heimt der Theater-Referent des „Kreuz“ aus Maros-Bárárhely zu sein...

Die Schauspieler haben nun das gute Stück durch ihre Darstellung so sehr umgebracht, oder aber versteht Kritik „Nimrod“ spöttelnd sein Handwerk...

(Unterirdisches Kastell.) Ein solches soll nach „Basin.“ bei Joan-Egerseg sich befinden. Dasselbe liegt unter einer Erdschicht begraben...

(Aphorismen über die Frauen.) Ward ein Mädchen, das Dir Liebe schwor, die Frau eines Andern, so giebt es dafür nur einen Trost...

(Gladstone, Mitglied der Drechslerzunft.) Mr. Gladstone, der frühere englische Premier, wurde am 16. d. M. wie man aus London meldet...

(Bevorstehende Reise des persischen Thronfolgers nach Europa.) Der Schah von Persien beabsichtigt seinen präsumtiven Thronfolger...

(Ausruf des Hermannstädter Frauenvereins!) Mit freudigem Herzen können wir es allen Freunden der Frauenbildung verkünden...

Vor ungefähr einem halben Jahr in's Leben gerufen, zählt derselbe heute über 300 Mitglieder bei einer Jahreseinnahme von mehr als 400 fl.

Es hat deshalb der gefertigte Ausschuss im Sinne der Vereins-Satzungen beschlossen, zu D i e r n d. B. einen Bazar zu errichten und abzuhalten...

Darum wendet sich der gefertigte Ausschuss vertrauensvoll an die Bewohner unserer lieben Stadt: an Alt und Jung, an Groß und Klein...

Wer ist da, der nicht freudig zu Weihnachten bescheerte? — und was wir erbitten, es ist ja auch ein Weißgöckchen für die Kleinen!

Wir bitten wir denn, insbesondere im Hinblick auf die nothwendigen Vorbereitungen unsererseits alle Freunde der Kinderwelt...

Wer ist da, der nicht freudig zu Weihnachten bescheerte? — und was wir erbitten, es ist ja auch ein Weißgöckchen für die Kleinen!

Wir bitten wir denn, insbesondere im Hinblick auf die nothwendigen Vorbereitungen unsererseits alle Freunde der Kinderwelt...

Näheres über die Aufstellung des Bazars etc. wird später zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden. Hermannstadt, am 23. Februar 1876.

Programm

- 1. Wahl der Mitglieder für die heutige Gewerbesteuer-Bemessungs-Commission. 2. Antrag auf Erweiterung der Einfahrt auf die kleine Erbe...

Marktbericht.

Hermannstadt, 25. Februar. Weizen per Decistler, besser Qualität fl. 6.40, mittlerer fl. 5.90, mindester fl. 5.40; Halbfraucht, besser fl. 4.90...

Für Hannicher's Denkmal.

Table with names and amounts: August Nagelschmidt 2 fl., Wilhelm Melas 1 fl., Moriz v. Steinburg 1 fl., Alois Wolff 2 fl., Johann Prediger 1 fl., Friedrich Hoff 1 fl., Michael Hager 1 fl., Johann Gräber 1 fl., Michael Jiskeli 1 fl., Karl Gzint 1 fl., Michael Lang 1 fl., Friedrich Hager 1 fl., Johann Herman 1 fl., Friedrich Ballman 1 fl., Georg Aig 1 fl., Georg Siff 1 fl., Karl v. Steinburg 1 fl., Johann Eber 1 fl., Josef Dubitski 1 fl., Karl Jall 1 fl., Franz Berthold jun. 10 fl., Johann Prediger 10 fl., Franz Berthold sen. 10 fl., Michael Rejni 10 fl., Daniel Prediger 10 fl., Daniel Jall 10 fl., Michael Georgi 10 fl., Andreas Weinhold 10 fl., Michael Binder 10 fl., Michael Kellner 10 fl., Christoph Lutatski 10 fl., Andreas Köhler 10 fl., Christian Abraham 10 fl., Johann Groß 10 fl., Daniel Wolff 10 fl., Gebrüder Roth 10 fl.

Telegramm.

Budapest, 25. Februar. (Unterhaus-Sitzung.) Auf Ignaz Helfly's Interpellation antwortet Ministerpräsident Tisza, Niemand bezweifelt Ungarns Recht, eine selbstständige Bank errichten zu können...



Anfang um 8 Uhr Abends.

Telegr. Wiener Cours vom 25. Februar 1876.

Table with financial data: 5% Metalliques 67.95, 5% mit Rati. u. Nov. Anlehen 77.75, 5% National-Anlehen (Silber) 72.80, 1860-er National-Anlehen 111.50, Banfactions 884., Creditactien 176.75, London 114.60, Ung. Grundbesitzungssohl. 77.75, Zembes. Grundbesitzungssohl. 76.75, Siebenb. 77.75, Aroal. Tab. 86., Silber 104.10, R. L. Münz-Ducaten 5.39, Napoleon'dor 9.19, 100 Mark Deutsche Reichsmünz. 56.46.

Vicitation.

3. 189 ex 1876. [145] 1-3

Grundmachung.

In der Verwaltungs-Kanzlei der k. ung. Landes-Irren-Anstalt findet am 9. März d. J. für die Sicherstellung der Lieferung von Kleidungsstücken, Pafiong, Blech, Eisengeschirr, Bürsten, Möbel u. s. w., im Gesamt-Einheitspreise von 583 fl. 22 kr., bei der Gesamt-Lieferungssumme von 5998 fl. 90 kr. eine Offert-Verhandlung statt, welche mit dem Bemerkten kundgemacht wird, daß die diesbezüglichen näheren Vertrags-Bedingungen und der spezielle Bedarfsausweis im Amtsblatte „Budapesti közlöny“ Nr. 42 vom 22. Februar d. J., sowie auch in der Verwaltungs-Kanzlei der Anstalt in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Die hierauf bezüglichen vorchriftsmäßig angefertigten Offerte sind am obgenannten Tage bis längstens 10 Uhr Vormittags einzuliefern.

Hermannstadt, am 24. Februar 1876.

Die k. ung. Landes-Irren-Anstalt.

3. 1789 Civ. 1876. [146] 1-3

Concurs-Edict.

Von dem I. Gerichtshofe in Hermannstadt wird hiebei bekannt gemacht: Es sei von diesem Gerichte die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und das in den Kreisländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 18. Juli 1853 Wirksamkeit hat, gelegene unbewegliche Vermögen des Michael Grell, Kaufmann in Salzburg (Vizakna), beschlossen worden.

Daher wird Jedermann, welcher auf dieses Vermögen des Erbsenmannen was immer für Ansprüche zu haben glaubt, hiebei aufgefordert, dieselben bis längstens 25. April 1876 mittelst einer förmlichen Klage wider den Hrn. Advocaten Dr. Johann Nemes, als Vertreter der genannten Concursmasse, zu dessen Substituten Herr Advocat Dr. Stefan Pacurar in Hermannstadt bestellt wurde, bei diesem I. Gerichtshofe persönlich anzumelden, widrigenfalls er ungeachtet des ihm etwa gebührenden Eigenthums, Prioritäts- oder Pfandrechtes von der Concursbehandlung ausgeschlossen und aller Ansprüche auf die Concursmasse verlustig sein würde.

Zugleich wird eine Tagessitzung auf den 27. April 1876, Vormittags 9 Uhr, angeordnet, bei welcher der einseitige Vermögensverwalter zu befähigen oder ein anderer Verwalter, sowie der Gläubigerausschuß zu wählen und ein Vergleich zu vordringen sein wird und wobei die Concursgläubiger persönlich zu erscheinen haben, als Ient, wenn keiner von ihnen hiebei erschienen wäre, der einseitige Vermögensverwalter und Gläubigerausschuß auf ihre Gefahr vom Gerichte bestellt werden würde.

Hermannstadt, am 24. Februar 1876.

Aus dem Rathe des k. Gerichtshofes.

Möbel-Verkauf.

Wegen plötzlicher Abreise ist eine Garnitur Salon-Möbel und sonstige Einrichtungsgüter gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen in der Reisporgasse (Müller'sches Haus) bei Frau Professor Hampel.

Ein Lehrling oder Practicant

wird in der Speereiwaren-Handlung des Carl Möferdt, Peltauerstraße, sofort aufgenommen. [139] 3-3

Ein Lehrling oder Practicant

mit guten Schulzeugnissen versehen findet sofort Aufnahme in der Material-, Speereis- und Farbwaren-Handlung des F. A. Reissenberger. [134] 3-4

Warnung! Um nicht durch Spund bediente Schläge von selbst zu werden, verleihe man ausschließlich Dr. Müller'sches Originalpulver, herausgegeben von Müller & Co. auftritt in Leipzig. [82] 36

Popular-medicin. Werk. Durch alle Apotheken, Läden, oder gegen Einsendung von 2 Kreuzern an die k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien zu beziehen. Dr. Müller'sches Originalpulver. Preis 10 Kreuzer. 500 Exemplare sind noch vorhanden. Die k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien. Müller & Co. in Leipzig.

Pariser Damen-Mieder (Corsets) bei M. Weis aus Paris. Stadt Neuer Markt (Mehlmarkt) No. 2 WIEN. Arme bis zur Taille. — Das Maß ist am Körper über das Kleid zu nehmen. [84] 100

Preise der Mieder von 8. W. fl. 8, 10, 12, 14 bis fl. 16. Ceinture von fl. 6, 8, 10 bis 12.

Bei Bestellung durch Correspondenz erbittet man das Maß in vier Papiermaßen: 1. Umfang von Brust und Rücken unter den Armen genommen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang der Hüften. 4. Länge von unter dem Arm bis zur Taille. Das Maß ist am Körper über das Kleid zu nehmen. [84] 100

Gesundheit und langes Leben
Man kann dadurch erreichen, wenn man die Hitze warm und trocken hält. Das ist aber nur durch die neuesten Patent-Stiefeln möglich, für Herren und Damen, Knaben und Mädchen, aus feinstem Kalbleder, modern gearbeitet, mit besten Holzsohlen; selbe kann der feinste Mann oder die feinste Frau tragen, sind fastebst billig und unverwundbar. Preis der Paar in jeder Größe fl. 1.60, 1.80. Wer welche haben will, der wende sich an Müller's Exporthaus, Wien, Praterstr. 43. Versandt gegen Nachnahme. [89] 3-6

Man kann dadurch erreichen, wenn man die Hitze warm und trocken hält. Das ist aber nur durch die neuesten Patent-Stiefeln möglich, für Herren und Damen, Knaben und Mädchen, aus feinstem Kalbleder, modern gearbeitet, mit besten Holzsohlen; selbe kann der feinste Mann oder die feinste Frau tragen, sind fastebst billig und unverwundbar. Preis der Paar in jeder Größe fl. 1.60, 1.80. Wer welche haben will, der wende sich an Müller's Exporthaus, Wien, Praterstr. 43. Versandt gegen Nachnahme. [89] 3-6

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausmitteln an erster Stelle den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Dank-schreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei katarrhalischer Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blut-congestionen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachbaltigsten Heilerfolge lieferten. Preis einer Originalpackung samt Gebrauchsanweisung 1 fl. 6. W.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äußeren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schläge und offene Wunden, Krebsgeschwülste, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art u. s. w. In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr.

Dorsch-Leberthran-Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel. Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rhauchitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge. Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 6. W.

Niederlagen:
Hermannstadt: Hrn. Dr. Apotheker Müller.
Dévcs: Hr. Samuel Kromer, Apotheker.
Kronstadt: Hr. Ferdinand Jekelius, Apotheker.
Klausenburg: Hr. Wolf, Apotheker, Hr. Nik. Székly, Apotheker, Hr. Dr. Hinz, Hr. Dr. Binder und Hr. Engel.
Maros-Ujváry: Hr. A. Ujváry, Apotheker.
Mühlbach: Hr. J. C. Reinhardt, Apotheker.
Petrozsény: Hr. Gerbert, Apotheker.

A. Moll.
L. I. Postfach, Wien, Tuchlauben 9.

Schon am 1. März Schon am 1. März
Ziehung der
1864er
STAATS-LOSE.
Eine
ganze 1864-er Los-Promesse
nur Gulden 3 und Stempel
Haupttreffer: Haupttreffer:
200,000 fl. ö. W.

Partialscheine auf 1839-er Serienlose, deren Gewinnziehung schon am 1. März erfolgt, wobei der Haupttreffer von fl. 280,000 und namhafte Nebentreffer gezogen werden müssen.
Ein Dehntel fl. 17, — ein Dwanzigstel fl. 9.
Die Treffer werden nach der Ziehung sofort ausgezahlt.
Auch der kleinste Treffer wird zurückvergibt, und zwar auf ein Dehntel mindestens fl. 9, auf ein Dwanzigstel fl. 4.50. (126) 6-6

Original-Lose billigst.
Wechslergeschäft der Administration des „MERCUR“, Wien, Woll-stration des „MERCUR“, zeile Nr. 13.

Die Selbsthilfe.
Zerben ist erschienen die 4. vielfach vergrößerte u. verbesserte Auflage des berühmten, einzig in seiner Art existirenden Buches
Die Selbsthilfe,
treuer und verlässlicher Rathgeber in allen Krankheiten der Jugendtheile, von Dr. L. Ernst, Honorarath.
Dieses Buch wird allen Jüngern und Mädchen in die Hände gebracht, die in früherer Jugendzeit dem heimlichen Kälter oder in empfindlicher Aufregung sich hingelassen haben und nun an krankhafter Schwäche, Vererbung des Nervensystems leiden und von vorzeitiger Impotenz ergriffen sind, oder das nahe Eintreten derselben zu befürchten haben.
Auch diejenigen, welche an veralteter Syphilis, Hautausschlägen, syphilitischer Gicht, Gichtschmerzen leiden, oder deren Reize durch übermäßige Gabe von Quecksilberpräparaten geschwächt worden ist, werden günstige Heilung ihrer Leiden erlangen.
Dieses Buch, welches zum genaueren Verständniß mit mehreren anatomischen Abbildungen ausgestattet ist, kann mit Recht von manchen besessen sein. — Preis 2 fl. 6. W.
Dr. L. Ernst,
Pest, Zweibühlergasse 24.

GUARANA
Von GRIMAULT & Co. Apotheker in PARIS
Die Wirksamkeit dieses Medicaments hat ihm die Genehmigung der Académie de médecine von Paris verdient. — Ein einziges Pulver in einem Glas Zuckerwasser aufgelöst, genügt um sofort die heftigste Migräne zu heben, oder die Folgen einer Koltik oder Diarrhoe zu beseitigen. Dieses Heilmittel wird in Schachteln zu 12 Pulvern verkauft. Um die vielen Nachahmungen zu vermeiden, beziehe man die Etiquette Grimault u. Co. zu verlangen.
Haupt-Depot in Wien Droguist, bei Bruno Raabe, in Her-mannstadt bei den Apo- theken W. Platz und C. Jikeli. [78] 2-10

Die Gelehrten beehren sich hienit einem p. t. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie die
Erste behördlich concessionirte Zeichenbestattungs-Anstalt in Hermannstadt,
Sporergasse Nro. 26 und Hundsrücken Nro. 19.
errichtet haben.
Diese Anstalt hat den Zweck und die Bestimmung: Alles vorzukehren und zu besorgen, was zur würdigen Aufbahrung und Bestattung der Verstorbenen Standes und Ritus notwendig und angemessen erscheint.
Wünschen wird freigestellt Rechnung gestellt.
Die Aufbahrung und Bestattung der Leiche wird nach vorzähltesten Mustern besorgt.
Ein zu Jedermanns Einsicht offen stehender Preis-Tarif wird die Ueberzeugung verschaffen, daß eine Uebervertheilung der p. t. Austraggeber nicht Platz greifen kann und darf.
Metall- und Holz-Särge werden aus der eigenen Niederlage billigst berechnet.
Nüchternlich aller zur Bestellung und Beforgung gelangenden Gegenstände werden die Original-Rechnungen beigebracht.
Anmeldungen resp. Aufträge werden entgegengenommen und prompt besorgt in der Sporergasse Nro. 26 und Hundsrücken Nro. 19.
Hochachtungsvoll
Gebrüder Victor & Emerich Borger,
Bau- und Möbelfachler.

Vor Fälschung wird ausdrücklich gewarnt!
Durch 26 Jahre erprobt!
Anatherin-Präparate
von
Dr. J. G. Popp.
L. I. Hof-Zahnarzt in Wien, Bognergasse 2.
Zum Ausfüllen hohler Zähne
gibt es kein wirksameres und besseres Mittel als die Zahn-Wiunde, welche sich nicht selten leicht ganz leicht und schmerzlos in den hohlen Zahn bringen kann, die sich dann fest mit den Zahnrücken und Zahnhöhle verbindet, den Zahn vor weiterer Zerkleinerung schützt und den Schmerz stillt. Preis per Grüns 2 fl. 10 kr.

Anatherin-Mundwasser
in Flaschen zu fl. 40 kr.
ist das vorzüglichste Mittel bei rheumatischen Zahn-schmerzen, bei Entzündungen, Geschwülsten und Geschwüren des Zahnfleisches, es löst den vorhandenen Zahneitern und verhindert dessen Neubildung, befähigt locker gewordene Zähne durch Kräftigung des Zahnfleisches; und indem es die Zähne und das Zahnfleisch von allen schädlichen Stoffen reinigt, verleiht es dem Munde eine angenehme Frische und beseitigt den übeln Geruch aus demselben schon nach kurzem Gebrauch.

Anatherin-Zahnpasta.
Dieses Präparat erhält die Frische und Reinheit des Athems, es dient überdies noch, um den Zähnen ein blendend weißes Aussehen zu verleihen, um das Verderben derselben zu verhindern und um das Zahnfleisch zu härten. Preis per Dose fl. 1.22, per Dose 50 kr.

Vegetabilisches Zahnpulver.
Es reinigt die Zähne bereit, daß auch dessen täglicher Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahneitern entfernt wird, sondern auch die Säure der Zähne an Weisheit und Arbeit immer zunimmt. Preis pr. Schachtel 63 kr. 6. W.
Zahnbürsten für Erwachsene pr. Stück 80 kr. für Kinder pr. Stück 50 kr.

Depots dieser Präparate befinden sich in Hermannstadt bei den Herren C. Müller, Apotheker, Ad. Albrecht, F. A. Reissenberger, kleiner Ring, Wilhelm Platz, Apotheker, J. Jikeli, Apotheker; in Kronstadt bei den Herren W. F. Morseher, W. Jekelius, Ad. Kugler, G. Száva, Apotheker, Th. C. Mantsch, S. P. Mailat; in Schäßburg bei den Herren J. B. Misselbacher & Söhne, Fr. Schuster, Apotheker; in Mediasch bei Hrn. Dr. Fr. Folberth, Apotheker, sowie in sämtlichen Apotheken, Parfumerien, Galanteriewarenhandlungen, Material-handlungen Siebenbürgens. [80] 1-2

Warnung!
Da sehr oft gefälschte Präparate meiner Erzeugnisse mit meinem Namen, derselben Ausstattung zum Verkauf billiger oder zu gleichen Preise aus-gesetzt werden, aber vorzüglich die nachtheiligsten Folgen nach sich gezogen haben oder ganz wirkungslos bleiben, so bitte ich das P. t. Publikum geeigneten Falles mir das gefälschte Erzeugniß per Post auf meine Kosten zu übersenden, mit Angabe des Verkäufers, um gegen den Fälscher ge-richtlich einschreiten zu können.
Meine sämtlichen Anatherin-Präparate sind in der gegebenen Form und Ausstattung wie die Flasche, Kapsel als Verschluss, des äußeren Umschlages der beigegebenen Broschüre, der Schachteln zur Zahn-wunde und Zahnpulver, der Glasbottle zur Zahnpasta, sowie mit sämtlichen Schutzmarken versehen, sowie auch sämtliche Präparate in dieser Art und Weise gegen Fälschung durch Wasser- und Marken-fälschung in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Rußland, Schweden, Holland geschützt sind.
Sämtliche Anatherin-Präparate werden aus benannten Gründen auch von mir per Postnahme besorgt.
Die betreffenden Fälscher werden von Zeit zu Zeit in allen Zeitungen dem P. t. Publicum bekannt gegeben.
Dr. J. G. Popp.
L. I. Hof-Zahnarzt, Wien, Bognergasse 2.

Kein Zimmerputzer mehr!
Meine einzig und allein echte, selbstverleibte, nach den neuesten Fortschritten der Chemie verbesserte, in ganz Europa mit so enormem Erfolg verbreitete
Wischin'sche Zimmerboden-Glanz-Pasta,
zum prachtvollsten, leichtesten und dauerhaftesten Selbstreinigen aller Fußböden, selbst ohne Bürste, bedarf wohl keiner Empfehlung mehr.
Meine Fabrik erzeugt das echte Original-Fabrikat nimmer in 3 Farben, mit nam: Nr. 1 (Blau) und Nr. 2 (Lila) für harte und weiche Parqueten, Nr. 3 (Rotbraun), Nr. 4 (Schwarz) und Nr. 5 (Weiß) für weiche Parqueten. Die Preise sind bei allen 6 Farben gleich, für 1 Zimmer 1 Schachtel 1 fl., für 6 Zimmer 6 Schachteln 6 fl. 40 kr. Bei größeren Bienen das doppelte. Durch Befestigung eines amerikanischen Schraubensparates ist die Haltbarkeit 2 Jahre. Die Arbeit ist von 10 bis 15 Minuten ohne Geräusch zu verrichten, die Trocknung binnen 2 Stunden ohne Wärme.
Die echte amerikanische Möbel-Politur, um identischen mit dauerhaftesten Selbstreinigen aller Möbel, ein Dutzend 80 kr.
Englisch Essen four taking out spots einzig-tische Fleck-Essenz als einziges Präparat gegen alle Flecken, ohne der Farbe des Stoffes zu schaden, ohne Geruch zu hinterlassen.
Patent der ersten Wischin'schen Zimmerboden-Glanz-Pasta.
V. Wischin, Wien, Stadt, Himmelfortgasse 4.
Verfertigungen gegen Kasse oder Nachnahme nach ganz Europa.
Depôt für Hermannstadt: bei Herrn Adolf Albrecht. [118] 4-12

Ersteinst außer der Sonn- und Feiertage täglich. Koffert für das halbe Jahr 5 fl., das Vierteljahr 2 50 kr., ein Monat 85 kr. Mit Zufendung in den Haus 1 fl. Einzelne Nummern 5 kr.
Mit Postversendung:
Im Inland: halbjährig 7 fl., vierteljährig 3 fl. 50 kr., 8. 2
Im Ausland: Vierteljährig 4 fl. 50 kr. Redacteur und Eigentümer Th. Steinhausen

Filial-Abonnements bei Herrn J. F. Leon & Comp. Buchhändler
Nr. 48.
Pränun
Hermannstädter
Für Mä
Für Mä
Für Mä
der „Germa

Ludwig Koffi sehr umfangreiches Schriftwerk über die Landesauspicht. Die Ernennung des sympathisch begrüßten Bedolovic wurde sich daß eine Regierung, welche befindet, nicht von lange das Ausgleichsgesetz hätte vorgehen werde.
Im Oesterreich präsident, die Regierung mit Rumänien die Cat Auschusses, sich auf Regierung. Dr. Herb Rothwendigkeit, eine den Eisenbahn-Politik zu treiben. Der Oziennik P die Anwesenheit E Frage in Zusammenhang kein polnischer Staatsm Charakter haben, weil genommen, nur eine hoch Außer der Weidöl sind Folge des Hochwassers in fihirt; mehrere Dorfs maßregeln der Behörden Graf Beust macht reden. Diesmal sind es manne übel wollen. Sie orientalische und central auszustreuen. Ginge es Graf Andrásy sofort aus von London abberufen. indess Ursache, für seine gefährlicher zu erachten, auf die ihm vertraulich ge reist Graf Beust direct n denkt er sogar, die sich seinen Gunsten auszunütze

Der Roman von Ju
Eines Tages — es schwanden und hatte ihren einen Nachbarin gelassen, endlich kein Zweifel mehr verlassen haben mußte, er Schmutzler öfter in der Mit ihm mußte sie entflo Gasparo und Jozef hatte Marianna ihr Kind lehrte Gasparo von einer beiden Männer verband er sonst waren. Gasparo hatte Hirtenleben verleben wollen trüglischen und interessanter hatte sich die dazu herbeil Gasparo sah mit B seinem Dache, in der Pflieg Abwesenheit vorgegangen, Weiber, besonders aber die Dann that er, was er stieg so gleich in die höf feine Herden hütete, und the Des Hirten Berufwe „Was gedenkt Du nun „Mich in den Gade